

Welche Software für alten NAS-Server?

Beitrag von „MPC561“ vom 8. April 2021, 18:20

Von Xpenology bin ich wieder weg. Obwohl bzgl. Netzwerkspeed performant, kostete mich das System zu viel Strom und die Platten waren nach 2-4 Jahren fertig. Und ich brauchte was auf das ich auch von aussen zugreifen kann. Da sind mir die XPenology zu unsicher, da nie aktuelle Firmware oder die Angst das ein Update schief geht.

Ich nutze jetzt ein zwei Stufen Speicher Konzept (eigentlich mit Backups 3).

1.) Raspberry Pi4 mit 1TB SSD via USB3 zu SATA Konverter und einfachem Linux mit Standard Samba config ohne dedizierte NAS SW (läuft auch noch Nextcloud aktuell und ein paar automatisierte Downloadprogramme). Der ist immer an und zieht 3-10W. Netzwerkperformace überragend. 108MB/s lesend und schreibend.

Auf dem Pi4 liegt alles was reinkommt. Ohne Parity/Raid etc. Absicherung.

2.) UnRaid Server mit aktuell 7 Platten (1xSSD Cache, 1x Parity, 5 Datenplatten)

Auf dem wird alles dauerhaft gespeichert was als solches klassifiziert wird und/oder vom PI4 kommt.

Hier laufen auch meine Docker Images.

Netzwerkperformance Medium (80-90MB/s SAMBA, das liegt an meinem ATOM Board)

Parität ist da so das eine Platte ausfallen kann.

Stromverbrauch im Idle 17W (Meine DS1817 im Spindown 45W und hochgefahren über 100W). Das System kann ich in den S3 schicken (per Hand oder automatisiert), dann ist der Stromverbrauch irrelevant klein und ich kann das System via Wake on LAN wieder wecken.

Übrigens einer der Riesen Vorteile gegen ein Raidsystem (SHR/SHR2/Raid5 etc.) neben dem besseren Stromverbrauch ist die Plattenalterung. Es wird im Gegensatz zum Raid bei einem Dateizugriff nur die Platte gestartet auf dem die Datei liegt und nicht der gesamte Raidverbund. Hält die Spindowns unten und die Platten altern WESENTLICH" langsamer. Neben Energieeinsparung kann ich also die Platten auch länger verwenden.

Dann als 3. schiebe ich auf eine DS1817 mit 72TB (SHR2) einmal im Monat als Backup die Dateien bzw. die Änderungen vom Unraid System auf die Synology, die auch nur dafür hochgefahren wird.

Aber zur Kernfrage. Ich habe für den **Hausgebrauch** bis dato nichts besseres gesehen als UnRaid und ich habe ausser FreeNAS alles getestet. Das Teil spart Geld (Strom, Festplatten). Auch wenn die SW paar Euro kostet.

Gruss,

Joerg